Christliche Gewerkschaftsinternationale wendet sich an das Arbeitsamt des Völkerbundes.

Soll Erhebung über Lohnarbeit der verheirateten Frau anstellen.

Mit einem beachtenswerten Antrag hat sich der Internationale Bund der christlichen Gewerkschaften, mit Sitz in Utrecht, Holland, an das Internationale Arbeitsamt des Völkerbundes in Genf gewandt. Das Ansuchen geht dahin, eine internationale Erhebung über die Lohnarbeit der verheirateten Frau in Handel und Industrie unternehmen zu wollen.

Obgleich bereits in früheren Jahrhunderten christlicher Zeitrechnung die verheiratete Frau gewerblich tätig war, so blieb es doch dem 19. Jahrhundert vorbehalten, sie in einer weder das Geschlecht noch seine leibliche Veranlagung berücksichtigenden Weise auszubeuten. Unglücklicherweise drängte zu gleicher Zeit die Emanzipationsbewegung die Frau zur Betätigung außerhalb der Familie und des Hauses. Infolgedessen bewegt sich heute in unserem Lande die Zahl der im Lohnverhältnis stehenden Frauen in aufsteigender Linie. Die Bewegung zum Schutze der Lohnarbeiterin gegen die Gefährdung ihrer Person durch Ueberanstrengung, gewerbliche Gifte usw. macht dagegen nur langsam Fortschritt. Den Arbeitgebern muß in jedem Falle die Schonung weiblicher Hände mit gesetzlichen Mitteln abgerungen werden nach erbrachten Beweisen der Gefährdung jener durch die betreffende Arbeit.

Während die Vertreter jeder politischen Richtung die Unterdrückung der gewerblichen Lohnarbeit verheirateter Frauen rasch herbeiführen möchten, stehen der Ausführung eines solchen Wunsches heute unüberwindbare Schwierigkeiten entgegen. Deshalb fordert der Internationale Bund der christlichen Gewerkschaften vor allem eine Untersuchung wichtigen Problems, auf dessen Ergebnisse gestützt man dann, mit größerer Hoffnung auf Erfolg, wohl begründete Forderungen zu stellen in der Lage sein wird.

Generalsekretär Serrarens erklärt in der Zeitschrift „Die christliche Gewerkschafts-Internationale": „Ohne Zweifel ist die Zeit gekommen, wo diese Untersuchung gemacht werden sollte. Die großen politischen Kämpfe sind beendet, die Geldentwertung und ihre unheilvollen Rückwirkungen auf die Arbeiterschaft sind in den Hintergrund zurückgetreten.

Einerseits werden auf wirtschaftlichem Gebiete alle Kräfte organisiert, um zu einer Sanierung zu gelangen; andererseits darf dann auch die auf die Auflösung der Familie zurückzuführende Desorganisierung des sozialen Lebens unserer Aufmerksamkeit nicht entgehen.

Wenn wir für jeden Arbeiter den Achtstundentag verlangen, dann vor allem, damit er sich während seiner freien Zeit seiner Familie widmen kann. Um so mehr sind wir der Meinung, daß die Frage der außerhalb des Heimes verrichteten Lohnarbeit der verheirateten Frau nicht vernachlässigt werden soll.

Ob die Untersuchung zu internationalen Uebereinkommen führen soll, bleibt noch festzustellen. Die wirtschaftliche Lage und die Mentalität der Beteiligten können vielleicht ein Hindernis sein zum gesetzlichen Verbot der Lohnarbeit der verheirateten Frau."

Man hofft des weiteren, daß auch die schädlichen Wirkungen der Bearbeitung gewisser Produkte und Rohstoffe auf die Frau und Mutterschaft durch die Untersuchung bekannter werden, was, wie Herr Serrarens ausführt, zur Aufhebung der Verrichtung der das Leben und die Gesundheit der verheirateten oder schwangeren Frau gefährdenden Arbeit führen wird.

Wer die ungeheuren Ansammlungen von Enquete-Berichten kennt, die die Kanzleien und Bibliotheken unseres Landes bis an die Decke füllen, während die Empfehlungen im hinkenden Tempo ausgeführt werden, würde allerdings kräftigere Forderungen vorziehen. Die Erfahrung lehrt jedoch, daß selbst ein Mindestmaß von Gerechtigkeit und Menschlichkeit nur auf Grund erbrachter Beweise d. Ungerechtigkeit erreicht werden kann. Deshalb muß man auf Gewährung des Gesuchs des „Internationalen Bundes der christlichen Gewerkschaften" hoffen.

C. St. d. C. V.

Kirchenverfolgung in Mexiko.

Gemeinsames Hirtenschreiben des amerik. Episkopats.

(Fortsetzung.)

Durch ihre diplomatischen u. konsularischen Vertreter in den Ver. Staaten wendet sich jene Regierung an das amerikanische Volk, um ihr Vorgehen zu rechtfertigen. Infolgedessen schauen wir das außergewöhnliche Schauspiel, daß eine fremde Regierung unser Land nicht allein mit ihrer Propaganda zur Rechtfertigung ihrer innerpolitischen Pläne überflutet, sondern auch sogar den Versuch unternimmt, in unserm Lande Gesetze und Handlungen zu verteidigen und zu rechtfertigen, die im Widerspruch stehen mit Grundsätzen, die von den Vätern dieser Republik in unvergänglichen Dokumenten niedergelegt wurden. In falscher Einschätzung unserer gutmütigen Toleranz für einen Nachbar, der immer noch von den Folgen so vieler mexikanischer Umwälzungen zerrüttet ist, hat sich die mexikanische Regierung angemaßt, in dieser Weise unsere Mitbürger um ihre Gutheißung anzugehen. Das bedeutet in Wirklichkeit die Unterbreitung ihrer Sache zur Entscheidung vor einem Gericht außerhalb ihrer eigenen Landesgrenzen; nicht vor ihren eigenen Bürgern plädierend, die gemäß ihrer Verfassung den einzigen zuständigen Gerichtshof bilden, sondern vor Fremden, die keine Jurisdiktion in den politischen Angelegenheiten des Nachbars beanspruchen und deren Interesse sich auf den Wunsch beschränkt, daß es dem mexikanischen Volke wohl gehen und der eigene Friede durch freundschaftliche gegenseitige Beziehungen mit demselben gewahrt bleiben möge. Die mexikanische Regierung kann darum unter solchen Umständen kaum Einwand erheben, wenn der so von ihr zur Entscheidung unterbreitete Streitfall abgeurteilt wird im Lichte amerikanischer Prinzipien, wie sie niedergelegt sind in unsern Grundgesetzen, und im Lichte christlicher Prinzipien, da sie an die Sympathien von Christen appelliert. Und da sie großen Eifer in der Förderung der Erziehung geltend macht, kann sie auch keinen Einwand erheben, wenn die Behauptungen, die sie zur Begründung ihrer Plaidoyers unterbreitete, einer geschichtlichen Nachprüfung unterzogen werde. Diese Untersuchung wollen wir hiermit anstellen, damit einerseits unsere eigenen Mitbürger vollauf unterrichtet werden über das, was auf dem Spiele steht, andererseits auch dem mexikanischen Volke der Beistand eines Anwalts zuteil werde vor dem Gerichtshof, an den seine Herrscher irrtümlicherweise appelliert haben.

1. Teil.

Die Freiheit im Lichte der amerikanischen und der mexikanischen Verfassung.

Die mexikanische Regierung baut ihre Rechtfertigung auf der wiederholten Versicherung auf, daß sie lediglich die Verfassung und die Grundgesetze des mexikanischen Volkes durchführe. Es wird darum nicht unangebracht sein, einen Vergleich zu ziehen zwischen dieser Verfassung mit ihren Grundgesetzen und unsern eigenen, wenigstens soweit sie die Rechte des Gewissens berühren. Die in Betracht kommenden Fragen können so am besten klargestellt werden.

Der Unterschied zwischen der Idee der bürgerlichen und religiösen Freiheit, wie sie in der amerikanischen Verfassung niedergelegt ist, und der Auffassung der Urheber der gegenwärtigen Verfassung Mexikos tritt am augenfälligsten hervor, wenn man beide Dokumente einander gegenüberstellt. Es wird sich dabei zeigen, daß die mexikanische Regierung nur durch Verschleierung oder Verheimlichung der wirklichen Tatsachen die Sympathien denkender und unvoreingenommener Amerikaner sich zu sichern vermag, deren Auffassung von Recht und Gerechtigkeit grundverschieden ist von der Auffassung, wie sie im mexikanischen Recht zum Ausdruck kommt. Eine Gegenüberstellung wird dieses ohne weitere Argumente beweisen. Es läßt sich darüber gar nicht streiten, ausgenommen man wollte versuchen, den Nachweis zu führen, nicht etwa daß unsere Politik im Einklang steht mit der mexikanischen Regierung, sondern daß unsere Politik verkehrt sei. Tatsächlich kommt das, was uns die mexikanische Regierung mit ihrem Ersuchen um unsere Sympathie und Zustimmung zumutet, der Aufforderung gleich, das Werk der Väter dieser Republik zu verurteilen, unsere Unzufriedenheit mit der uns von ihnen hinterlassenen Verfassung zu betunden und deren Abschaffung zu verlangen; denn kein Amerikaner kann die mexikanische Regierungstheorie als im Einklang stehend mit der Gerechtigkeit hinnehmen, ohne sich abzuwenden von seinen eigenen Traditionen und Idealen. Gerade die Anmaßung und Frechheit der mexikanischen Regierung, die so um unsere Zustimmung zu Gesetzen und Handlungen wirbt, die in schroffem Widerspruch stehen mit unsern eigenen treu gehegten politischen Ueberzeugungen, ist vielleicht der Hauptgrund, weshalb die Tatsache, daß jene einen scharfen Gegensatz zu unsern eigenen politischen Anschauungen darstellen, übersehen wurde. Vielleicht ist es aus dem gleichen Grunde, daß nicht wenige Christen auch die Tatsache übersehen, daß die gegenwärtige Regierung Mexikos eines der Lebensprinzipien des Christentums bekämpft, nämlich die Gewissensfreiheit, von welcher Papst Leo XIII. in klarer Darlegung des christlichen Standpunktes schreibt:

„Eine andere Freiheit ist die vielgepriesene Gewissensfreiheit. Wird sie so verstanden, daß ein jeder nach Belieben Gott verehren oder auch nicht verehren kann, so ist sie nach dem bereits früher Gesagten hinlänglich widerlegt. Sie kann aber auch so verstanden werden, daß jeder Mensch im Staate das Recht hat, nach seinem Gewissen ungehindert Gottes Willen zu tun u. seinen Geboten zu gehorchen. Das ist wahre Freiheit, wie sie den Söhnen Gottes zukommt, welche die Würde der menschlichen Person in der edelsten Weise beschützt und über jeglichen Zwang und Gewalt erhaben ist; von jeher war diese Freiheit der Kirche erwünscht und besonders teuer. Diese Art von Freiheit haben die Apostel standhaft für sich gefordert, diese haben die Apologeten in ihren Schriften verteidigt, diese hat die zahllose Schar der Martyrer mit ihrem Blute geweiht. Fürwahr, mit vollem Recht; denn diese christliche Freiheit legt Zeugnis ab für die höchste und allgerechte Oberherrlichkeit Gottes über die Menschen und ebenso für die erste und höchste Pflicht der Menschen gegen Gott. Mit einer aufrührerischen und rebellischen Gesinnung hat sie nichts gemein, und nichts liegt ihr ferner, als der öffentlichen Gewalt den Gehorsam verweigern zu wollen; hat ja doch die menschliche Gewalt das Recht, zu befehlen und Gehorsam für ihre Befehle zu verlangen, nur insoweit, als sie mit der göttlichen Gewalt nicht in Widerspruch tritt und in der von Gott gesetzten Ordnung sich bewegt. Wenn aber ein Befehl gegeben wird, der in offenem Widerspruch steht zum göttlichen Willen, so tritt ein starker Gegensatz ein gegen die von Gott bestimmte Ordnung und zugleich ein direkter Kampf gegen seine Autorität. In diesem Falle ist es Recht, nicht zu gehorchen."

(Fortsetzung folgt.)

Haben Sie

Ihr Abonnement auf den St. Peters Boten schon erneuert für das Jahr 1927?

O diese — Jesuiten!

Unter dieser Ueberschrift veröffentlicht die „Katholische Kirchenzeitung", Salzburg, folgende Mitteilung:

„Der bekannte französische Journalist Jules Sauerwein stattete kürzlich dem ehemaligen Sowjetgesandten in Berlin, Radek Sobelsohn, nun Leiter der sogenannten chinesischen Universität in Berlin, eines bolschewikischen Propagandainstitutes für die gelbe Rasse, einen Besuch ab. Er berichtet darüber u. a.: „Radek zeigte mir eine Reihe alter Bücher in prachtvollen Einbänden von braunem Saffianleder. „Das", sagte er, „sind die Werke eurer Jesuiten des siebzehnten Jahrhunderts über China. Hundertfach sind sie allem überlegen, was die modernen Gelehrten geschrieben haben; bei ihnen ist ein Verstehen der chinesischen Seele zu finden, das nie mehr erreicht wurde."

Zu bemerken wäre dazu noch, daß sich unter den zu genannter Zeit in China wirkenden Jesuiten eine Reihe hervorragender Ordensleute aus dem alten deutschen Reiche befanden. Deren bedeutendster einer war der berühmte Pater Schall.

C. St. d. C. V.

* * *

Wert des Leidens

Von Bischof Keppler.

Aus dem Mittelalter stammt folgende Erzählung. Ein Gottesgelehrter suchte einen Seelenführer zu seiner Vervollkommnung. Eines Tages fand er ihn an der Türe einer Kirche in der Person eines armen, von Geschwüren bedeckten Bettlers. Er sprach ihn an: Guten Tag, Bruder. „Ich habe nie einen schlechten gehabt." So möge Gott euch einen besseren senden. „Mein Los war stets das beste." Wie ist das möglich? Ihr seid ja bedeckt mit Wunden und Geschwüren. „So ist es; aber der gute Gott hat es mir gesendet. Wenn die Sonne scheint, freue ich mich der Sonne; wenn es stürmt, so ergötze ich mich am Sturm, denn Gott sendet ihn." Wer bist du? „Ich bin ein König." Wo ist dein Reich? Ueber meine Seele führe ich das Zepter und über meinen eigenen Willen; da gibt es keine Rebellion." Wie gelangt ist du zu dieser Herrschaft? „Ich suchte sie im Gebet und in der Betrachtung, bis ich sie fand." Und wann fandest du sie? „Ich fand sie, sobald ich mich von den Geschöpfen losgeschält hatte."

* * *

AUF NACH DEUTSCHLAND!

Schickt Eure Kinder Nach Deutschland!

Die deutsch-amerikanische Jugend muss das Vaterland ihrer Eltern besser kennen lernen. Zeigt ihnen die praechtigen Staedte mit stolzen Denkmaelern ruhmreicher Jahrtausende. Der Schoenheitszauber der deutschen Lande wird Eure Kinder begeistern, und eine Fahrt in die Heimat der Eltern wird ihnen ein unvergessliches Erlebnis sein.

Kostenlose Prospekte und Auskuenfte ueber Fahrtverbindungen, Fahrpreise, Hotels, Kurorte usw.

Verlangen Sie bitte Buechlein Nr. 354

German Railroads INFORMATION OFFICE

630 Fifth Avenue, New York City

Inseriert im St. Peters Boten!

ART-CRAFT STUDIOS, - J. H. CHAPP

Phone 4214 SASKATOON 222 Second Ave., S.

Gegenüber von Woolworths. — „Kodak Entwicklung eine Spezialität".

„Vornehme Photographien". „Art Craft für kunsthafte Bilder Einrahmung."

Auswärtige Bestellungen auf Rahmen werden in 24 Stunden geliefert.

International Loan Company

404 Trust & Loan Building — Winnipeg, Manitoba

Ein sicheres Unternehmen für Kapitalanlage — Ein guter Platz zum Borgen

Geld zum Verleihen auf 1. Hypotheken auf verbesserte Farmen — Farm u. City, wo die Zinsen im Lande bleiben

F. J. Hauser, Vertreter. P. M. Britz. Auskunft gerne erteilt.

Bauholz und alles Bau-Material,

Kohlen-Verkaufsstelle

BULLDOG Getreide-Putzmaschinen ■ DeLAVAL Rahm-Separatoren

BRUNO LUMBER & IMPLEMENT CO.

P. A. SCHWINGHAMER, PROP.

Nach und von Deutschland

Hamburg-Amerika Linie

HEIMATS-REISEN

Besonders komfortable und angenehme Reisemöglichkeiten, in der 1., 2. und 3. Klasse auf den vorzüglichen Dampfern

NEW YORK (neu) HAMBURG, DEUTSCHLAND, ALBERT BALLIN, RESOLUTE, RELIANCE

sowie in den Kajüten und verbesserten dritten Klasse Dampfern

CLEVELAND, WESTPHALIA, THURINGIA

HAFAG KUECHE und BEDIENUNG

Personlich geleitete Europatouren

Reduzierte Rundreise-Rate dritter Klasse HAMBURG und zurueck. Zuzueglich U.S. Steuer. Wiederkehrsteuer-Certifikate besorgt. $175

Einwanderer schnellstens befördert.

Visumgesuche jetzt prompt erledigt. Auskünfte bei Lokalagenten oder

HAMBURG AMERIKA LINIE

United American Lines, Inc. General-Agenten

177 N. Michigan Ave., Chicago, Ill.

Baldwin-Hotel

Saskatoon

Saubere Zimmer. Gute Mahlzeiten

Hoefliche Bedienung.

Omnibus am Bahnhof fuer jeden Zug.

Man spricht Deutsch.

Expert Watch Repairing

and Jewelry Manufacturing at lowest prices.

Mail orders shipped same day as received

McCARTHY's Wholesale and Retail

Jewelry Store sells for less.

Drinkle Bldg. SASKATOON, Sask.

All kinds of Meat

can be had at

Pitzel's Meat Market

The place where you get the best and at satisfactory prices

WE BUY Cattle, Hogs, Sheep and Poultry. If you have them to sell let us know, we pay highest prices

Pitzel's Meat Market

Livingstone St. HUMBOLDT, Ph 25

Katholiken, unterstützt Eure Presse!

Wetzgerei und Wurstgeschäft.

Wir empfehlen unsere schmackhaften Würste aller Art, wie Schinken, Speck und reines Schweinefett. Wir importieren Schweizerkäse, Roquefort, Gorgonzola, Limburger, Trappist usw.

Wiederverkäufer gesucht, und erhalten Rabatt.

Für frische Eier, Butter, lebendes und geschlachtetes Geflügel, Kälber, Schweine und fettes Großvieh bezahlen wir höchste Preise.

The Empire Meat Market, Ltd., Saskatoon, Sask.

330 second Ave. S. G. C. HANSELMANN, Geschaeftsfuehrer.

THE HUMBOLDT CENTRAL MEAT MARKET

Frisches Fleisch aller Art stets vorrätig.

Unsere Spezialität: Vorzügliche Würste.

Bringt uns Eure Kühe, Kälber, Schweine und Geflügel. Lebend oder Geschlachtet. — Wir bezahlen höchste Preise.

JOHN SCHAEFFER, PROP. - HUMBOLDT, SASK.

Lebensmittel

Lebensmittel bester Qualität sind bei mir jederzeit zu haben. Niedrige Preise und gewissenhafte Bedienung. Wenn Sie in der Stadt sind, dann kommen Sie zu uns und überzeugen Sie sich von der Vorteilhaftigkeit meiner Angebote. Oel und Gasoline.

Generalmerchant A. V. Lenz Münster, Sask.

Wie kommt es,

daß so viele Leiden, die augenscheinlich der Geschicklichkeit berühmter Aerzte getrotzt haben, gehoben werden durch die milde Wirkung eines einfachen Hausmittels, wie

Forni's

Alpenkräuter

Weil es direkt an die Wurzel des Uebels, die Unreinheiten im System, geht. Es ist aus reinen, heilkräftigen Wurzeln und Kräutern bereitet, und befindet sich bereits über hundert Jahre im Gebrauch.

Es wird nicht durch Apotheker verkauft, sondern direkt geliefert aus dem Laboratorium von

Dr. Peter Fahrney & Sons Co.

2501 Washington Blvd. Zollfrei in Kanada geliefert. Chicago, Ill.

Die weite Verbreitung

des „St. Peters Boten" sichert jedem in dieser Zeitung Annoncierenden nachhaltigsten Erfolg.